

Produktname: olfaktorischer Rezeptor 6Q1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15314**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	OR6Q1
Alternative Namen	OR6Q1; Olfactory receptor 6Q1; Olfactory receptor OR11-226
Gen-ID	219952.0
SwissProt ID	Q8NGQ2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR6Q1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 23–72

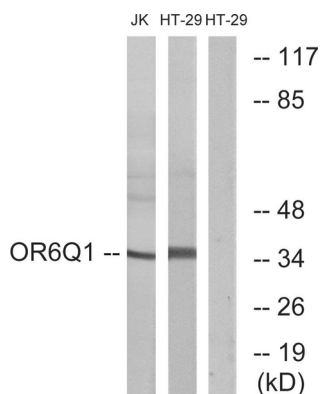
Hintergrund

Geruchsrezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die Geruchsrezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit nur einem kodierenden Exon kodiert werden. Geruchsrezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der Geruchsrezeptoren ist die größte im Genom. Die Nomenklatur der Geruchsrezeptorgene und -proteine dieses Organismus ist unabhängig von der anderer Organismen. Dieses Geruchsrezeptorgen ist ein segregierendes Pseudogen. Einige Individuen besitzen ein Allel, das für einen funktionellen Geruchsrezeptor kodiert, während andere Individuen ein Allel besitzen, das für einen funktionslosen Geruchsrezeptor kodiert. Polymorphismus: Eine Deletion eines einzelnen Nukleotids an Position Leu-229 im Gen, das für dieses Protein kodiert, ist für die funktionelle Diversität verantwortlich und führt somit zur Entstehung eines Pseudogens. Die Deletion tritt bei Afroamerikanern häufiger auf als bei Nicht-Afrikanern. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

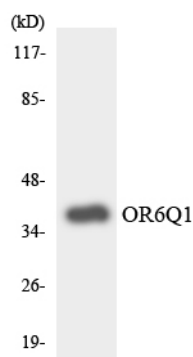
Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

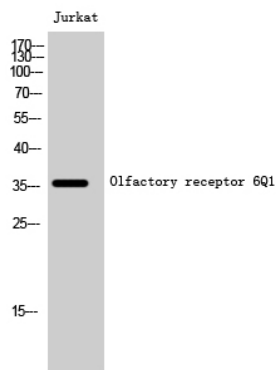
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat- und HT-29-Zellen unter Verwendung des OR6Q1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des OR6Q1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 6Q1 (Verdünnung 1:1000)